Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 3

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

7. Januar. **Koppigen** führt eine kleine, von bloß vierzehn Bürgern besuchte **Wahlversammlung** durch, in der sechs Mitglieder in den Gemeinderat, der Präsident des Gemeindeverbandes und der Präsident des Gemeinderates zu wählen sind.

8. Zur **Bekämpfung der Mäuseplage** bewilligt die Gemeindeversammlung von **Niederbipp** einen größeren Kredit.

— Der **Lombach** trägt so viel Geschiebe mit sich, daß sich ein mächtiger Schutthaufen bildete, der den **Wasserlauf** fast rechtwinklig abdrängt.

— In **Tavannes** wird ein Teil der Uhrenfabrik Tavannes Watch durch ein **Großfeuer** zerstört. Der Schaden beläuft sich auf rund Fr. 750,000.

9. Die Erhebung über den **Leerwohnungsbestand** in der **Gemeinde Thun** ergibt auf 15. Dezember bei einem Gesamtbestand von 5346 Wohnungen 36 leerstehende Wohnungen gegen 51 im Vorjahr.

— Der Arbeiterverband **Thun** beschließt zusammen mit der Sektion Thun des Handels- und Industrievereins die Gründung einer eigenen **Ausgleichskasse.**

— In **Gunten** begeht der französische Publizist **Ernest Judet** seinen 90. Geburtstag.

— In einer Versammlung in Bern, die aus Schützen-, Sport-, humanitären und intellektuellen Kreisen besucht ist, wird ein **bernisches Hilfswerk für Finnland** als Kantonalsektion des schweizerischen Hilfswerks gegründet.

— Im Bahnhof **Biel** erfolgt ein **Zusammenstoß** zwischen dem um zwei Stunden verspäteten Schnellzug Delle—Biel und einer dort stationierten Maschine. Der Kondukteur erleidet Verletzungen, die die Amputation eines Armes benötigen.

— Die **Aushebung** der Jahrgänge 1899 bis 1921 in **Brienz** ergibt 50 Prozent Tauglichkeitserklärungen.

10. Die Stadt **Burgdorf** erweist immer wieder ihre **Opferwilligkeit.** Die Sammlung für Bedürftige brachte nebst einem schönen Kleider-, Wäsche- und Schuhvorrat Fr. 3400; die Sammlung für die Soldatenweihnacht Fr. 3100.

11. Der Regierungsrat beschließt die Errichtung eines **kriegswirtschaftlichen Amtes für Landwirtschaft.**

12. Da die Anmeldungen für den **Blutspendedienst für die Armee** im Amt **Frutigen spärlich** einliefen, richtet der Chef des Sanitätsdienstes nochmals einen dringenden Appell an die Bevölkerung.

13. Zwischen **Grafenried und Jegenstorf** wird ein 77jähriger Mann **erfroren** aufgefunden.

Stadt Bern

7. Januar. Die Kirche **Bremgarten** feiert die Zugehörigkeit zur Paulus-Kirchgemeinde mit einer erhebenden Feier, zu der die Kirche schön ausgeschmückt wird. Die acht Bezirke Aaregg, Aeußere Enge, Bremgarten, Felsenau, Neubrücke, Roßfeld, Stuckishaus und Thormannmätteli fallen der Pauluskirchgemeinde zu.

8. An der **Universität** (Gerichtsmedizinische Anatomie) besteht Armin Wolf von Faulensee das Examen mit bestem Erfolg.

— Zum **Subdirektor der Kantonalbank** Bern wird Hermann Aeschbacher, bisheriger Wertschriftenverwalter, gewählt.

— Zum **Zivilstandsbeamten** des Zivilstandskreises Bern wird Otto Bitterlin, Amtsrichter, gewählt.

9. Eine **Schlichtungsstelle** für Fragen, die sich aus dem Kostenanteil für Luftschutzbauten ergeben, ist für Mieter und Vermieter errichtet worden. Sie ist der Baudirektion II angegliedert.

— Die **Arbeitsmarktlage** auf dem Platze Bern im Dezember weist eine weitere Verschlechterung auf. Die Zahl der Stellensuchenden ist von 532 im Vormonat auf 926 gestiegen.

11. Die **große Kälte** zeigt sich in Bern mit 13 Grad (Chaux-de-Fonds 14 Grad).

12. Der Bericht des **Bernischen Hochschulvereins** erwähnt, daß im Kanton Bern über 3000 Akademiker, die an der Universität Bern studieren, niedergelassen sind.

— Der Gemeinderat erläßt eine Verordnung über die vermehrte Förderung der **Erstellung von Schutzräumen** und behelfsmäßig eingerichteter Keller für den **Luftschutz.**

— Im Ideen-Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erstellung einer **Straßenbrücke über die Gürbetalbahn** im Zuge der neuen Schwarzenburgstraße steht im 1. Rang das Projekt Robert Schneider, Ingenieur, Bern.

— Aus Bern trifft die Nachricht vom **Hinschiede** von **a. Oberrichter Dr. Ernst** ein.

— Im Alter von 90 Jahren **verschied** Musik- und Gesangslehrer **Hans Klee.**

Tod und Mädchen

(Nach einer Zeichnung Niklaus Manuels)

Geigen und Lautenklang,
Girrender Lebensdrang,
Das ist die Welt!

Tanzbein schwingt jedermann,
Wer bloß noch humpeln kann,
Bis in das Feld.

Mohnblum blüht feuerrot,
Reiter ist morgen tot,
Der heut noch lacht.

Trommeln und Kesselpauk,
Schreien und wüst Gemauk,
Morgen ist Schlacht!

Mädchen im Sonntagskleid,
Stramme hochbeinge Maid,
Abseits im Land.

Faßt ihr Galan sie an,
Zieht sie an sich heran,
Zier an der Hand.

Hebt ihr das Röcklein auf,
Grell blitzt der Degenknauf,
Hei, so ist's recht!

Hoch überragt er sie,
Mager von Lend und Knie,
Klar zum Gefecht.

Lüstern nun kichert er:
Zeig doch die Rose her,
Sei doch so nett!

Laß doch von deinem Geiz!
Prall ist dein Jugendreiz!
Schrillt das Skelett

Mädchen im Abendglast
Fühlt sich von Lieb durchrast,
Im Wildgeheg.

Neigt er sein Knochenhaupt,
Kuß wird auf Kuß geraubt,
Das Leben mit weg.

C. E. Borel.